

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr am
09.12.2013**

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Stadtratsfraktion der CSU

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Bürgermeister Schmidramsl, Josef Dr.

Stadtratsfraktion der SPD

Stadtrat Alberter, Christian

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtratsfraktion der FW

Stadtrat Beck, Gerhard

Stadtrat Köppel, Günther Professor

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Dickmann, Hans-Ulrich

ab Prot.-Nr. 2 anwesend

Referenten

Leiter Tourist-Information, Bender, Lars

Verwaltungsdirektor Bittl, Hans

Verw.Ang. Fürsich, Annette

Stadtkämmerer Rehm, Herbert

bis Prot.-Nr. 4a) anwesend

Abwesend:

Stadtratsfraktion der CSU

Stadträtin Grund, Claudia Dr.

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Kulturausschusssitzung vom 25.11.2013
2. Kurz-Präsentation eines 3D-Film-Entwurfs über Eichstätt
3. Einrichtung eines sog. Fonds für Kulturveranstaltungen ab dem Jahr 2014
4. Information, Verschiedenes;
Ausstellung der „Stampfer-Krippe“ während des Adventsmarktes 2013

5. Information, Verschiedenes;
1. Eichstätter Barockjahr 2014
2. Straßenbenennung für Baumeister Jakob Engel
-

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2013/421)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Kulturausschusssitzung
vom 25.11.2013

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2013 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2013/419)

Betreff: Kurz-Präsentation eines 3D-Film-Entwurfs über Eichstätt

Niederschrift:

Oberbürgermeister Steppberger begrüßt Herrn Hans-Joachim Rietscher von der Fa. RealVision-3D, Pappenheim, der heute einen 3-D-Film über Eichstätt vorstellen wird.

Herr Rietscher bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit den über Eichstätt in den vergangenen zwei Jahren gedrehten 3-D-Film im Kulturausschuss vorstellen zu dürfen.

An alle anwesenden Personen werden 3-D-Brillen verteilt.

Die Mitglieder des Kulturausschusses schauen sich mit Interesse den Film an.

Herr Rietscher erklärt abschließend, dass ein im Auftrag der Stadt erstellter 3-D-Film auf Touristik-Messen gezeigt werden könnte. Der Film könnte auch auf der Homepage der Stadt über youtube eingebunden werden sowie an die Eichstätter Partnerstädte und Reisebüros weitergegeben werden.

Oberbürgermeister Steppberger bedankt sich bei Herrn Rietscher für die Vorstellung des 3-D-Film über Eichstätt. Um einen Werbefilm in Auftrag geben zu können, muss die weitere Sponsorensuche erfolgreich verlaufen.

Anwesend: 10 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2013/420)

Betreff: Einrichtung eines sog. Fonds für Kulturveranstaltungen ab dem Jahr 2014

Vorgang:

Alle bisherigen Mittel für Veranstaltungen im Bereich der Kultur (z.B. Eichstätter Kulturtag, Volksmusiktag mittendrin etc.) sollen künftig, d.h. ab dem 01.01.2014, in einem „Fonds für kulturelle Veranstaltungen“ gebündelt und zusammengefasst werden. Auf die positiven Erfahrungen im Zusammenhang mit dem bereits bestehenden „Sozialfonds der Stadt Eichstätt“ bzw. dem „Jugendportförderfonds“ darf Bezug genommen werden.

In den vorerwähnten Fonds sollen sowohl die Zuschüsse (z.B. Bezirk Oberbayern), als auch alle eingenommenen Spenden und Sponsorenbeiträge, sowie die städtischen Eigenmittel fließen.

Am Rande wird darauf hingewiesen, dass auch noch nicht verbrauchte Gelder aus den Vorjahren, die im Hinblick auf die auslaufenden Fördergelder des Bezirks angesammelt werden, in den Fonds für kulturelle Veranstaltungen aufgenommen werden. Ein Teil der bereitgestellten Mittel wurde bewusst nicht ausgegeben, um die Nachhaltigkeit z.B. der Kulturtag zu gewährleisten. Hier hat sich der Zuschuss des Bezirks ab dem Jahr 2013 halbiert und wird ab dem Jahr 2017 gänzlich entfallen. Angesammelte Mittel sollen die Abhaltung der Kulturtag über das Jahr 2017 hinaus grundsätzlich sicherstellen.

Die bisherigen Mittel für „Kultur 2009“, „Kultur 2011“ oder „Kultur 2013“ betragen jeweils alle zwei Jahre 27.000,- EURO. Diese Mittel sollen künftig aufgeteilt werden und es soll jährlich, erstmals ab dem 01.01.2014, ein Betrag in Höhe von 13.500,- EURO in den Fonds für kulturelle Veranstaltungen eingestellt werden.

Im Jahr 2014 sind nach heutiger Kenntnis die nachfolgenden größeren Veranstaltungen geplant:

- Eichstätter Kulturtag (11. bis 13. Juli 2014)
- „Barockstadt Eichstätt“
 - 09. Mai 2014 Alte Musik in Eichstätt
 - 09. Juli 2014 Eichstätter Kammerorchester (Kirche Rebdorf)
 - Chor und Orchester der Universität
 - 18. Juli 2014 Kinderbarockoper im Rahmen der Eichstätter Kulturtag 2014

- 18. Okt. 2014 Acis + Galatea (Barockoper für Erwachsene mit Lorenz Gien) im Rahmen der Eichstätter Kulturtage 2014

Beratung:

Die Mitglieder des Kulturausschusses geben zu erkennen, dass die im Haushaltsplan 2013 nicht verbrauchten Haushaltsmittel auf das Jahr 2014 übertragen werden sollen.

Stadtkämmerer Rehm erklärt, dass der Stadtrat diesbezüglich einen entsprechenden Beschluss fassen muss.

Stadtkämmerer Rehm informiert, dass derzeit die offizielle Abrechnung für die Kulturtage 2013 erstellt wird. Der daraus resultierende Überschuss soll in den Kulturförderfonds fließen.

Stadtrat Köppel ist der Meinung, dass die Gelder des Kulturförderfonds nicht in einem Gießkannenprinzip als Dauerförderung ausgegeben werden sollen.

Dieser Aussage schließt sich Stadtrat Alberter an und ergänzt, dass keine Institutionen gefördert werden sollen, sondern einzelne Projekte.

Stadträtin Gabler-Hofrichter schlägt vor, dass man das Open Air am Berg, das vom Joke e.V. veranstaltet wird, jährlich mit einem festen Betrag fördern sollte, da diese Veranstaltung weit über Eichstätt hinaus bekannt ist.

Stadtkämmerer Rehm berichtet, dass ein Gespräch mit dem Joke e.V. stattgefunden hat. Es wurde vereinbart, dass dieser auf die Stadt Eichstätt zukommt, wenn er seine Abrechnung für die Veranstaltung im Jahr 2013 erstellt hat.

Stadträtin Gabler-Hofrichter informiert, dass der Joke e.V. auch den Treffpunkt „Spieler Eichstätt“ in der Westenstraße 14 eingerichtet hat. Auch diese Maßnahme sollte man bei einer Förderung berücksichtigen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr empfiehlt dem Stadtrat folgende grundsätzliche Beschlussfassung:

Ab dem Jahr 2014 wird im Haushalt der Stadt Eichstätt ein sog. „Fonds für kulturelle Veranstaltungen“ geschaffen. In diesem Fonds werden alle zweckgebundenen Einnahmen und alle Ausgaben im Zusammenhang mit kulturellen Veranstaltungen zusammen geführt.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr.

Anwesend: 10 Ausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 4 (Vorlage 2013/430)

Betreff: Information, Verschiedenes;
Ausstellung der „Stampfer-Krippe“ während des Adventsmarktes 2013

Niederschrift:

Bürgermeister Dr. Schmidramsl nimmt auf die stattgefundene Ausstellung der Stampfer-Krippe im Anwesen Domplatz 9 Bezug und stellt fest, dass diese ein großer Erfolg war. Am letzten Wochenende haben ca. 150 Personen die Ausstellung besucht. Die Rückmeldungen und Reaktionen der Besucher sind überwiegend positiv, was man aus den Eintragungen im Gästebuch ersehen kann. Die Hauptinitiatoren der Ausstellung der Stampfer-Krippe waren Verwaltungsdirektor Hans Bittl und Frau Dr. Christine Grimminger. Ein großes Dankeschön muss man den Vertretern der Diözese Eichstätt sagen und vor allem auch Herrn Dompfarrer Blumenhofer sagen, die die Nutzung des Gebäudes Domplatz 9 ermöglicht haben.

Bürgermeister Dr. Schmidramsl dankt allen, die an der Krippenausstellung beteiligt waren.

Bürgermeister Dr. Schmidramsl hofft, dass damit der Anstoß gegeben wurde, die Stampfer-Krippe alljährlich zu zeigen. Die Stampfer-Krippe hat mehrere Szenarien, die ausgestellt werden können.

Oberbürgermeister Steppberger schließt sich dem Dank an.

Stadtrat Beck regt an, die Stampfer-Krippe auch anlässlich des Ostermarktes auszustellen, da es seiner Erinnerung nach auch dazu passende Figuren gibt.

Bürgermeister Dr. Schmidramsl begrüßt diesen Vorschlag, weist jedoch darauf hin, dass dann ein geeigneter Ausstellungsort gefunden werden muss.

Stadtrat Köppel schlägt vor, die Stampfer-Krippe auf alle Fälle touristisch zu vermarkten.

Stadtrat Nieberle fragt, mit welchen finanziellen Mitteln die Ausstellung der Stampfer-Krippe erfolgt ist.

Verwaltungsdirektor Bittl antwortet, dass die Ausstellung der Stampfer-Krippe im Zusammenhang mit den Inventarisierungsarbeiten der Figuren der Stampfer-Krippe stattgefunden hat. Die für die Ausstellung erforderlichen Gegenstände wurden von anderen Einrichtungen kostenlos ausgeliehen.

Anwesend: 10 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 4a) (Vorlage 2013/446)

Betreff: Information, Verschiedenes;

1. Eichstätter Barockjahr 2014
2. Straßenbenennung für Baumeister Jakob Engel

Niederschrift:

Der Leiter der Tourist-Information, Herr Bender, informiert, dass anlässlich des 300. Todestages des Barockbaumeisters Jakob Engel das Jahr 2014 zum „Eichstätter Barockjahr“ ausgerufen werden soll. Es soll eine Broschüre herausgegeben werden, mit der Jakob Engel gewürdigt wird. Auch der 250. Todestag des Baumeisters Giovanni Domenico Barbieri fällt in das Jahr 2014. Es sind über das ganze Jahr verschiedene Programmpunkte zum Thema Barock geplant.

Stadtrat Beck meint, dass nach dem Baumeister Jakob Engel eine Straße benannt werden sollte.

Bürgermeister Dr. Schmidramsl weist darauf hin, dass Straßenbenennungen für das Baugbiet Weinleite-West anstehen.

Oberbürgermeister Steppberger sagt zu, dass er die Anregung an das Amt für öffentliche Ordnung weitergeben wird.

Anwesend: 10 Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider
Verwaltungsangestellte